

Dominion KX[®] II



Features	Benefits
Hardware-Features	
Hardwarearchitektur der nächsten Generation	Der Dominion KX II ist ein Switch der nächsten Generation mit erweiterter Hardware- und Softwarearchitektur. Das innovative Design ermöglicht eine höhere KVM-über-IP-Leistung, Zuverlässigkeit, Verwendbarkeit, Kompatibilität und Sicherheit.
„Plug-und-Play“-Appliance – lässt sich schnell und einfach konfigurieren	Der Dominion KX II ist eine sichere, Linux-gestützte Hardware-Appliance. Alle zur Authentifizierung und zum Internetzugriff erforderlichen Funktionen des Dominion KX II sind bereits im Gerät integriert, sodass kein zusätzlicher Server benutzt werden muss.
Hochleistungsfähige Videohardware der nächsten Generation mit Bildauflösung in Full HD-Qualität und digitale Tonsignale und -dateien	Die KVM-über-IP-Engine des Dominion KX II basiert auf Raritan-Technologie der nächsten Generation und bietet Benutzern die gleiche Leistung wie beim direkten Zugriff am Serverschrank. Zu den Features der nächsten Generation zählen die ultraschnelle Bildschirmaktualisierung, 1.920 x 1.080 Full HD-Bildauflösung für den Fernzugriff, digitale Tonsignale und -dateien und erweiterte Farbkalibrierung.
Zwei Netzteile mit Failover	Zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Redundanz verfügen alle Dominion KX II-Modelle über zwei Wechselstromeingänge, zwei Netzteile und automatisches Failover zur Unterstützung der redundanten Stromverteilung. Fällt ein Netzteil aus, wird der Benutzer über eine LED auf der Gerätevorderseite, per SNMP-Trap oder per Protokollmeldung benachrichtigt.
Vier USB-Ports für Tastatur, Maus und USB-Medien	Der Dominion KX II besitzt USB 2.0-Ports, drei auf der Rückseite und einen auf der Vorderseite für die lokale Tastatur, Maus und USB-Medien.
Zwei Gigabit-Ethernet-Ports mit Failover	Hohe Verfügbarkeit dank zweier Gigabit-Ethernet-Ports, die für Redundanz sorgen. Sollte ein Ethernet-Switch oder eine Schnittstellenkarte ausfallen, wechselt der Dominion KX II dank Failover automatisch zum anderen Port und arbeitet weiter.
Verschiedene Hardwaremodelle	Mehrere Hardwaremodelle ermöglichen den gleichzeitigen Zugriff von einem Benutzer, zwei, vier oder acht Benutzern auf 16, 32 oder 64 Server. Raritan ist der erste und derzeit einzige Anbieter von digitalen 64-Port KVM Switchen für vier oder acht Nutzer.
Formfaktor von 1 HE oder 2 HE (1U oder 2U)	Dominion KX2-464 und KX2-864 sind Lösungen mit zwei Höheneinheiten. Die anderen KX II-Modelle sind nur 1 HE hoch. Der Dominion KX II spart Platz im Serverschrank.
Cat5-Kabel	Der Dominion KX II wird mit den Servern über preisgünstige Cat5-(UTP)-Standardkabel verbunden. Die mit diesen Kabeln angeschlossenen Server können in Entfernungen von bis zu 45 m (150ft) vom Dominion KX II aufgestellt werden.

Features	Benefits
Multiplattform-Computer Interface Modules (CIMs)	Der Dominion KX II unterstützt Multiplattform-CIMs zum Herstellen einer Verbindung zu PS/2-, USB- und Sun [®] -Servern. Dominion-CIMs können in Entfernungen von bis zum 45 m (150ft) vom KX II-Switch betrieben werden.
Konfigurierbare Taste zum Zurücksetzen der Hardware	Auf der Rückseite des Dominion KX II befindet sich eine vom Administrator konfigurierbare Taste zum Zurücksetzen der Hardware.
Modemanschluss für Zugriff in Notfällen	Alle Dominion KX II-Modelle verfügen über einen Modemanschluss für Remotezugriff in Notfällen, in denen das Datennetzwerk nicht verfügbar ist.
KVM-over-IP Verbindung	
Gleichzeitiger Zugriff von einem, zwei, vier oder acht Remote-IP-Benutzer(n)	Je nach Modell ermöglicht der Dominion KX II 1, 2, 4 und acht Remotebenutzer(n) den gleichzeitigen KVM-über-IP-Zugriff. Raritan bietet eine Vielzahl von KX II-Modellen für die meisten Benutzeranforderungen und -budgets. Der uneingeschränkte, unblocked Zugriff auf den lokalen Port ist weiterhin möglich.
8, 16, 32 oder 64 Serverports	An jeden Dominion KX II können per Cat5-Kabel bis zu 8, 16, 32 oder 64 Server angeschlossen werden. Raritan ist der erste Anbieter von Ein-, Zwei-, Vier- und Acht –Kanal-Geräten, 32-Port-Modellen und derzeit einzige Anbieter von digitalen 64-Port KVM-Switchen mit vier und acht Kanälen.
Remotenetzwerkzugriff/KVM-über-IP	Der Dominion KX II verfügt über die branchenweit leistungsfähigsten und flexibelste KVM-über-IP-Technologie. Die Benutzer können auf den Dominion KX II von überall im Netzwerk (LAN, WAN, Internet, mobil und DFÜ) zugreifen. Administratoren wird die Neukonfiguration, der Neustart oder das Ein- und Ausschaltender Server von einem Remotestandort aus ermöglicht.
Mobiler Zugriff vom Apple [®] iPhone [®] und iPad [®]	Die Benutzer können externe Server jetzt mit der gleichen hohen Sicherheit, die sie bereits von Ihrem Laptop gewohnt sind, auch von Ihrem Apple iPhone und iPad Server per Fernzugriff steuern und überwachen. Benötigt CC-SG Version 5.2 (oder neuer).
Flexibles Stapeln (Kaskadieren) von bis zu 1.024 Servern	Kunden können mehrere KX II-Switches zusammenschalten (z.B. stapeln) und damit auf die angeschlossenen Server im Rechenzentrum oder am entfernten Computer zugreifen. Über eine konsolidierte Portliste oder über Suchen (mit Wildcards) kann auf bis zu 1.024 Server zugegriffen werden.
Branchenweit erster browsergestützter lokaler Konsolenport	Der Dominion KX II ist branchenweit der erste Switch, der den browsergestützten lokalen Zugriff ermöglicht. Der Dominion KX II verfügt über eine vertraute browsergestützte Schnittstelle mit vollständigen und leicht erlernbaren Verwaltungsfunktionen am lokalen Port und bietet einen gleichmäßig hohen Bedienkomfort. Zusätzlich wird ein bequemes Umschalten mit Hotkeys zwischen den Servern unterstützt.
Asiatische Sprachen: Japanisch und Vereinfachtes/Traditionelles Chinesisch	Die HTML-Oberfläche des Dominion KX II für externe Nutzer und die KVM Clients unterstützen jetzt auch die Sprachen Japanisch, Vereinfachtes Chinesisch und Traditionelles Chinesisch. Die Sprachunterstützung ist sowohl bei der separaten Einzelnutzung als auch über den CC-SG verfügbar.

Features	Benefits
Bladeserver-Zugriff und –Kontrolle	Unterstützt alle gängigen Bladeserver-Modelle der führenden Bladeserver-Hersteller: HP, IBM®, Dell® und Cisco®. Der Dominion KX II ermöglicht einfachen, automatischen und sicheren KVM-over-IP-Zugriff: (1) direkt am Rack, (2) per IP-Fernzugriff, (3) über das CommandCenter und (4) per Modemverbindung. Die Bladeserver werden auf Mausklick nach Gehäusen sortiert angezeigt. Zusätzlich lassen sich blade-spezifische Sicherheitsfunktionen wie für jedes Blade definierbare Zugriffsberechtigungen und Hotkey-Sperren nutzen, die einen unbefugten Zugriff verhindern. Im Gegensatz zu anderen Anbietern stellen wir die Blade-Funktionen des Dominion KX II, die kein spezielles Verwaltungssystem erfordern, auch für Kunden aus kleinen und mittelständischen Unternehmen zur Verfügung. Unseren Großunternehmenskunden ermöglichen wir durch die nahtlose Bladeserver-Integration in den CommandCenter Secure Gateway eine zentrale Verwaltung ihrer Richtlinien und Sicherheitsvorschriften für diverse Rechenzentrums-umgebungen.
Integrierte Fernverwaltung der Stromversorgung – bis zu acht Power Strips je Dominion KX II	Die Benutzer können Server, die an optionale Raritan-Geräte zur Fernverwaltung der Stromversorgung angeschlossen sind, gezielt ein- und ausschalten. Ein Systemadministrator kann also nicht nur Fehler auf dem betreffenden Server per Fernzugriff diagnostizieren und beheben, sondern diesen auch per Mausklick ein- und ausschalten. Diese benutzerfreundliche Fernverwaltung der Stromversorgung ist für bis zu acht PDUs je Dominion KX II verfügbar. Ab sofort wird dem Benutzer auch die Stromversorgungsstatistik für die PDUs angezeigt. Außerdem kann man Stromversorgungsanschlüsse schalten, die keinem Server zugeordnet sind.
Verlängerter lokaler Port bei den Modellen KX2-832 und KX2-864	Die KX II-Modelle für acht Nutzer sind serienmäßig mit einem lokalen Port sowie einem zusätzlichen Port ausgestattet. Mit diesem lässt sich der lokale Port über ein Cat5-Kabel bis in den Kontrollraum, an einen anderen Punkt im Rechenzentrum oder zu einem Dominion KX II- oder Paragon II-Switch verlängern.
Doppel-CIMs bieten redundanten und/oder vermehrten Zugriff	Der Dominion KX II unterstützt nun auch die Paragon II Doppel-CIMs, mit denen die Server im Rechenzentrum an zwei verschiedene Dominion KX II-Switches angeschlossen werden können. Falls einer der beiden KX II-Switches nicht verfügbar ist, erfolgt der Serverzugriff redundant über den anderen KX II-Switch. Ansonsten sind doppelt so viele KVM-Zugriffe möglich.
IP Networking mit Dual Stacking – IPv4 und IPv6	Dominion KX II bietet IP Networking mit Dual Stacking mit simultaner Unterstützung von IPv4 und IPv6.
Universal Virtual Media™ Features	
Alle KX II-Modelle verfügen über Virtual Media	Die Vorteile von Virtual Media – Bereitstellung von Remotelaufwerken/-speichermedien auf dem Zielsystem zur Unterstützung der Softwareinstallation, des Remotestarts und der Diagnose – sind jetzt auf allen Dominion KX II-Modellen erhältlich.
Vielzahl von unterstützten Virtual Media-Laufwerken und –Geräten	Jeder Dominion KX II-Switch ist mit Virtual Media ausgestattet, um die Ausführung von Remoteverwaltungsaufgaben auf vielen verschiedenen CD-, DVD-, USB-Laufwerken, internen Laufwerken, Remotelaufwerken und Abbildern zu ermöglichen. Im Gegensatz zu anderen Lösungen unterstützt der Dominion KX II den Virtual Media-Zugriff auf PC-Festplatten und remote bereitgestellten Festplatten zur Erhöhung der Flexibilität und Produktivität.

Features	Benefits
Digitale Tonsignale und -dateien über Virtual Media	Greifen Sie während einer Virtual Media-Verbindung per Fernzugriff mit digitalem USB-Audio-over-IP auf Audio-Anwendungen zu, die auf externen Servern laufen. Dies gilt sowohl für die Wiedergabe als auch für Aufzeichnungen. Eine nützliche Funktion für IT-Administratoren, Software-Entwickler, Sendeanstalten, Kunden aus der Unterhaltungsbranche, Entwickler von Audio-Inhalten sowie für die Fernüberwachung. Umfasst USB Digital Audio, Wiedergabe von Tonsignalen und -dateien in CD-Qualität, Puffereinstellungen für die Wiedergabe/Aufzeichnung und die Verwendung von analogen und USB-Lautsprechern/Mikrofonen.
Sichere Virtual Media mit 128-/256-Bit-Verschlüsselung	Virtual Media-Sitzungen sind mit 128- oder 256-Bit-AES- und mit 128-bit RC4 Verschlüsselung erhältlich.
Dual-USB Virtual Media CIM und USB Profile	Das neue USB-Dual-CIM für virtuelle Medien (D2CIM-DVUSB) und die USB-Profilfunktion ermöglichen einen erweiterten BIOS-Einsatz von Virtual Media-Laufwerken bei den meisten Servern und BIOS-Versionen. Der dual-USB Virtual-Media CIM unterstützt weitere Features: digitales Audio, smart card/CAC Authentifizierung und Kaskadierung.
USB-CIM mit Virtual Media, Absolute Mouse Synchronization™ und Firmwareaktualisierung	Das neue D2CIM-VUSB unterstützt Virtual Media-Sitzungen für den Zugriff auf Zielserver, die die USB-2.0-Schnittstelle unterstützen. Dieses neue CIM ist im wirtschaftlichen Paket mit 32 und 64 Einheiten erhältlich und unterstützt die Absolute Mouse Synchronization und die Remotefirmwareaktualisierung.
KVM-Clientzugriff und –steuerung	
Universeller KVM-Clientzugriff – jederzeit und überall	Der Dominion KX II bietet den KVM-Zugriff über die branchenweit vielseitigste Auswahl an Betriebssystemen, Plattformen. Internet Explorer® 9 und Firefox 4 werden jetzt unterstützt.
Vertraute Benutzeroberfläche der nächsten Generation	Der Dominion KX II verfügt über eine browsergestützte Oberfläche der nächsten Generation, die eine Steigerung der Verwendbarkeit und Produktivität ermöglicht. Diese Schnittstelle wird vom lokalen Port, beim Remotezugriff, von der Verwaltungssoftware sowie von anderen Raritan- Produkten verwendet. Hierdurch werden die Trainingszeit verkürzt und die Produktivität erhöht.
Über das Web erreichbarer KVM-Client	Benutzer können über einen Web-Browser jederzeit und von überall aus auf den Dominion KX II zugreifen. Die KVM-Clientsoftware von Raritan wird automatisch heruntergeladen. Damit entfällt die Installation von Clientsoftware auf jedem einzelnen Benutzersystem.
Mobiler KVM-Zugriff vom iPhone und iPad	Die Benutzer können Server, die mit dem Dominion KX II verbunden sind, jetzt auch per Fernzugriff von ihrem Apple iPhone oder iPad steuern und überwachen. Dadurch ist der Zugriff bei Notfällen und Störungen auch außerhalb der Geschäftszeiten rund um die Uhr gewährleistet, und iPad-Fans können sogar ihre täglichen Aufgaben bequem von ihrem Lieblingsgerät aus erledigen. Für diese Funktion ist der CC-SG ab Release 5.2 oder höher erforderlich.
Windows®- und Java™-KVM-Clients für Windows, Linux, Sun®/Solaris™ und Macintosh®	Die Windows- und Java-gestützten KVM-Clients von Raritan ermöglichen den Zugriff auf und die Steuerung von Windows-, Linux-, Sun/Solaris- und Macintosh-Desktops.

Features	Benefits
PC Share Mode (PC-Freigabemodus)	Bis zu acht Anwender können gleichzeitig per Fernzugriff eine Verbindung mit jedem angeschlossenen Server herstellen. Diese Funktion erweist sich speziell bei der gemeinsamen Server-Fehlerdiagnose und -behebung durch ein Administratorenteam als nützlich.
Verbindungs-/Trennskripte	Die Kunden können Skripte festlegen, die ausgeführt werden sollen, wenn ein Benutzer eine Verbindung mit einem Server aufbaut oder trennt. Diese Funktion ist nützlich, um einen Server wieder aus dem Standby-Modus hochzufahren, die Anmeldemaske zu öffnen oder eine automatische Abmeldung auszuführen.
Echtzeit-Anzeige von Serverstatus und -verfügbarkeit	Über die Bedienoberfläche können die Benutzer einfach feststellen, ob ein bestimmter Server oder Bladeserver momentan für den Zugriff oder anderweitig verfügbar ist.
Individuell konfigurierbare Starteinstellungen	Die Kunden können individuell festlegen, wie die KVM-Clients gestartet werden sollen, beispielsweise im Vollbildmodus, auf dem Haupt- oder Zweitmonitor, im Einzelmausmodus oder skaliert.
Multiplattform Client auf KX I und KX II	Nutzer des Dominion KX I können den Multiplattform-Client (MPC) für einen gleichzeitigen Zugriff auf ihre bereits vorhandenen Dominion KX Switches und auf ihre neu erworbenen Dominion KX II-Switches nutzen.
Remote Video Features	
Erstklassige Bildauflösung (in Full HD-Qualität) von 1.920 x 1.080 für den Fernzugriff	Der Dominion KX II ist der erste und einzige KVM-over-IP-Switch, der beim Fernzugriff eine Bildsignalübertragung mit Full HD-Qualität, 1080p unterstützt. Zusätzlich werden auch alle gängigen Widescreen-Auflösungen wie 1.600 x 1.200, 1.680 x 1.050 und 1.440 x 900 unterstützt, damit die Anwender ihren modernen, hochauflösenden Monitor auch für den Fernzugriff nutzen können.
Videoanzeige in Vollbild	Dank der Videovollbildanzeige des KX II haben Benutzer das Gefühl, direkt mit dem Zielsystem verbunden zu sein. Der Benutzer betrachtet die vollständige Videoanzeige vom Zielsystem – ohne Fensterrahmen oder Symbolleisten. Dank der neuen „Popup“-Menüleiste können die Anwender die Funktionen des KVM-Clients jetzt auch im Vollbildmodus nutzen.
Port-Scanning und Miniaturvorschau-Ansichten	Zeigen Sie ausgewählte Server als Diashow und/oder Echtzeit-Miniaturvorschau an. Der Benutzer kann eine Serverliste auswählen, das Scan-Intervall festlegen und schnell auf einen bestimmten Server zugreifen. Das funktioniert lokal und per Fernzugriff.
Unterstützung von zwei Monitoren durch den KVM-Client	Für Kunden, die ihre Produktivität durch den Einsatz von mehreren LCD-Monitoren steigern möchten, kann der Dominion KX II entsprechende KVM-Sitzungen starten, die im Vollbild- oder Normalbildmodus auf mehrere Monitore übertragen werden. So können Sie die Serverliste auf dem ersten Bildschirm anzeigen und KVM-Sitzungen im Vollbildmodus auf dem zweiten Monitor starten. Oder nutzen Sie einfach einen zweiten Desktop-Monitor permanent für alle KVM-Aufgaben.

Features	Benefits
Flexible Videoskalierung	Oftmals möchte der Benutzer die Videoanzeige des Zielservers "skalieren", also vergrößern oder verkleinern, um diese ans Anzeigefenster auf dem Client anzupassen. Mit der flexiblen Skalierungsfunktion des Dominion KX II ist der Benutzer nicht auf Fenster mit unveränderlicher Größe beschränkt. Fensterrahmen können auf eine wunschgemäße Größe (bis hin zur Miniaturansicht) gezogen werden.
Automatische Farbkalibrierung	Der Dominion KX II ermöglicht die automatische und manuelle Farbkalibrierung zur Optimierung der Bildschirmanzeige, um die Produktivität mithilfe lebendiger, lebensechter Farben zu erhöhen und die Bandbreite zu reduzieren.
15-Bit-Farbunterstützung	Der Dominion KX II unterstützt 15-Bit-Farben (32.000 Farben) und ermöglicht dadurch eine erstklassige Bildsignalübertragung über das Netzwerk. Für Verbindungen per Modemeinwahl oder mit ähnlich geringer Bandbreite unterstützt er auch diverse andere Farbsysteme sowie Graustufen.
Automatische und manuelle Bandbreitennutzung	Die Bildsignal-Übertragungsleistung lässt sich gemäß der verfügbaren Netzwerkbandbreite konfigurieren. Bei einer LAN-Hochgeschwindigkeitsverbindung steht mehr Bandbreite zur Verfügung, mit der sich hochwertigere Bildsignaldaten schneller übertragen lassen. Bei Verbindungen mit geringerer Bandbreite lässt sich der Dominion KX II exakt auf die entsprechend beschränkte Bandbreite konfigurieren.
Schnelles Umschalten von Video	Nachdem die fortschrittliche Erkennung der Videoauflösung des Dominion KX II die Videoeigenschaften eines Zielservers ermittelt hat, wird die Verbindung nahezu verzögerungsfrei hergestellt. Somit erhält der KX II-Benutzer fast immer umgehend Zugriff auf alle verbundenen Server.
Maus- und Tastatur-Features	
Absolute Mouse Synchronisation	Das Feature Absolute Mouse Synchronisation ist die ultimative Lösung zur Maussynchronisierung. Bei Windows und Mac [®] Servern mit kompatibelem USB-Mausport müssen die Mauseinstellungen auf dem Zielserver nicht angepasst werden. Hierdurch werden die Installationszeit reduziert und die Plug-und-Play-Fähigkeiten des Dominion KX II verbessert. Außerdem bleiben die Mauszeiger auf dem Remote- und Zielserver immer synchronisiert. Dieses Feature wird durch das neue D2CIM-VUSB Virtual-Media-CIM ermöglicht.
Intelligente Mouse Synchronisation™	Bei den meisten KVM-Switches muss der Kunde die Mauszeigerbewegungs- und -beschleunigungseinstellungen auf allen verbundenen Windows-Zielservern für jeden KVM-Nutzer manuell anpassen. Unsere Intelligent Mouse Synchronisation macht diese manuelle Konfiguration bei den meisten Servern überflüssig. Das System wird stattdessen automatisch an die Mauseinstellungen des betreffenden Servers angepasst. Das erhöht wiederum die Plug-und-Play-Fähigkeit des Dominion KX II.
Schnelle Signalübertragung im Single Mouse Mode	Viele Dominion KX II-Kunden bevorzugen eine Doppelmaus-Konfiguration, doch der Einzelmaus-Konfigurationsmodus des KX II sorgt für eine rasche Maussignalübertragung und erfordert keinerlei Serveränderungen bei sämtlichen Servern und Betriebssystemen.

Features	Benefits
Transparentes Handling der Tastatur	"Transparentes Handling der Tastatur" bedeutet, dass nahezu alle Tastatureingaben der Benutzer direkt an den Zielservers übermitteln und nicht vom Desktop-Client verarbeitet werden. Diese Schlüsselfunktion macht die meisten Tastaturmakros überflüssig und ermöglicht dem Benutzer die direkte Interaktion mit dem Zielservers bei verbesserter Verbindungsverfügbarkeit.
Send Text to Target	Mit dieser Funktion können Kunden bequem Textdaten, Skripte oder Befehle von ihrem entfernten Arbeitsplatz aus an die Servers im Rechenzentrum schicken.
Sicherheitsfeatures	
Validiertes FIPS 140-2 Kryptographie-Modul (Federal Information Processing Standards)	Für Regierungsbehörden, Militär oder andere Anwender in Hochsicherheitsbereichen ist der Dominion KX II der erste und einzige digitale KVM Switch, der über ein validiertes FIPS 140-2 Kryptographie-Modul verfügt und somit beste Verschlüsselung bietet. Die nach dem FIPS 140-2-Standard getesteten und validierten Module sind in den USA und in Kanada von den staatlichen Behörden für den Schutz vertraulicher Informationen zugelassen.
AES-Verschlüsselung	Der Dominion KX II verwendet zur Erhöhung der Sicherheit die AES-Verschlüsselung (Advanced Encryption Standard). AES ist ein von der US-Regierung genehmigter und vom National Institute of Standards and Technology (NIST) im FIPS Standard 197 empfohlener kryptographischer Algorithmus.
Smartcard und CAC Authentifizierung	Der Dominion KX II unterstützt Smartcard und DoD CAC (US Department of Defense (Verteidigungsministerium) Common Access Card) Authentifizierung am Serverschrank, direkt über IP oder über das CommandCenter. Die folgenden Standards werden eingehalten: HSPD-12 der US-Regierung, PIV- und CAC-Vorschriften, ISO 7816 sowie PC/SC- und CCID-Standards. Alle Dominion KX II Modelle unterstützen Smartcards mit Hilfe des D2CIM-DVUSB CIM.
Verschlüsselte Übertragung von Bildsignal-, Virtual Media- und Smart Card-Daten	Neben den Tastatur- und Mausdaten verschlüsselt der Dominion KX II auch alle Bildsignal-, Virtual Media- und Smart Card-Daten auf sichere Art und Weise, bevor er diese überträgt.
RADIUS-, LDAP- und Active Directory®-Authentifizierung	Der Dominion KX II kann mit dem RADIUS- oder LDAP-Protokoll in Standardverzeichnisserver (z. B. Active Directory von Microsoft) integriert werden. Dies ermöglicht dem Dominion KX II die Verwendung vorhandener Datenbanken mit Benutzernamen und Kennwörtern zur Gewährleistung der Sicherheit.
Konfigurierbare Prüfung sicherer Kennwörter	Der Dominion KX II ermöglicht die vom Administrator konfigurierbare Prüfung sicherer Kennwörter, um sicherzustellen, dass die von Benutzern erstellten Kennwörter Firmen- und/oder Regierungsrichtlinien erfüllen und aggressiven Hackversuchen standhalten.
Konfigurierbares Sicherheitsbanner	Für staatliche Behörden, militärische Einrichtungen und andere sicherheitskritische Kunden, die den Benutzern vor der Anmeldung eine Sicherheitswarnung präsentieren müssen, kann der KXII ein benutzerkonfigurierbares Sicherheitsbanner anzeigen, das der jeweilige Benutzer akzeptieren muss, bevor er sich am System anmelden kann.
„Tarnkappenmodus“ mit konfigurierbaren Portnummern	Kunden, die aus Sicherheitsgründen die Verwendung von TCP/IP-Standard-Portnummern vermeiden müssen, bietet der Dominion KX II die Möglichkeit, alternative Portnummern zu konfigurieren.

Features	Benefits
Hochladen von kundeneigenen SSL-Zertifikaten	Kunden können (selbst- oder offiziell signierte) digitale Zertifikate auf den Dominion KX II laden. Dadurch werden eine erweiterte Authentifizierung und eine sichere Kommunikation gewährleistet.
Lokale Authentifizierung mit Benutzer, Gruppen und Berechtigungen	Zusätzlich zur externen Authentifizierung unterstützt der Dominion KX II auch die lokale Authentifizierung. Administratoren können Benutzer und Gruppen mit anpassbaren Verwaltungs- und Portzugriffsberechtigungen definieren.
Umfangreiche Sicherheitsfeatures	Der Dominion KX II bietet viele zusätzliche Sicherheitsfeatures, wie beispielsweise die Prüfung sicherer Kennwörter, die Kennwortalterung, Zugriffssteuerungslisten, Inaktivitätstimer, Gruppenberechtigungen, die Autorisierung pro Port usw.
Managementfeatures	
Verwaltung direkt vor Ort oder per Fernzugriff	Administratoren können alle Verwaltungs- und Konfigurationsvorgänge über eine einfache grafische Benutzeroberfläche bequem per Fernzugriff von ihrem Desktop-Rechner oder direkt im Rechenzentrum durchführen.
Integration von Raritan CommandCenter	<p>Wie alle anderen Geräte der Dominion-Serie bietet auch der Dominion KX II die vollständige CommandCenter Secure Gateway-Integration. Diese Integration ermöglicht allen Benutzern im Unternehmen die Kombination sämtlicher Dominion-Geräte zu einem logischen System, auf das der Zugriff über nur eine IP-Adresse und mit nur einer Verwaltungsschnittstelle möglich ist.</p> <p>Mit dem CommandCenter Release 5.2 können die Kunden jetzt über ihr iPhone und iPad auf Server zugreifen, die mit dem Dominion KX II verbunden sind.</p>
Ereignisprotokollierung per SNMP-Management und Syslog	Die Benutzerereignisse werden für jedes Gerät protokolliert und in einer separaten Log-Datei aufgezeichnet. Zur permanenten Protokollierung kann der Dominion KX II für die betreffenden Ereignisse SNMP-TRAPs an das/die SNMP-Verwaltungssystem/e senden. SNMPTraps sind vom Administrator vollständig konfigurierbar. Auch eine Syslog-Protokollierung ist möglich.
Firmwareaktualisierung über Ethernet	Firmwareupdates für den Dominion KX II können direkt von der Raritan-Website heruntergeladen und über das Netzwerk durchgeführt werden.
D2CIM-Firmwareaktualisierungen	Die Firmware von Dominion KX II-D2CIMs kann zur Unterstützung von neuen Features und Verbesserungen mit der KX II-Appliance aktualisiert werden. Hierbei sind das neue KX II-USB-CIM mit Unterstützung von Virtual Media, Smartcards/CAC, digitale Tonsignale und -dateien und Absolute Mouse Synchronization und das neue KX II Power-CIM eingeschlossen.
Dominion KX I-Kompatibilität	Kunden, die die erste Generation der Raritan Dominion KX I-Switches angeschafft haben, können diese nahtlos zusammen mit dem Dominion KX II weiternutzen. Der CommandCenter Secure Gateway und der Raritan Multiplattform-Client unterstützen jeweils den nahtlosen Zugriff und die nahtlose Kontrolle von Zielsevernen und seriellen Geräten, die mit den digitalen Dominion KX I- und Dominion KX II-Geräten verbunden sind.
Paragon- und Dominion CIM-Kompatibilität	Für Raritan-Bestandskunden unterstützt der Dominion KXII ausgewählte Paragon I- und Paragon II-CIMs sowie die Dominion KX I-DCIMs. Paragon- und Dominion-Kunden, die ein Upgrade auf den Dominion KX II vornehmen wollen, können viele ihrer CIMs weiternutzen und dadurch ihre Migrationskosten reduzieren.

Features	Benefits
Dual-USB Virtual Media CIM und USB Profile	Das neue USB-Dual-CIM für virtuelle Medien (D2CIM-DVUSB) und die USB-Profilfunktion ermöglichen einen erweiterten BIOS-Einsatz von Virtual Media-Laufwerken bei den meisten Servern und BIOS-Versionen.